

**“Studentische Interessenvertretung ist: Gesellschaftliche Verbesserung als Programm**

Das Studierendenparlament unterstützt die Unterschriften- und Aufklärungskampagne der Vollversammlung für eine zivile, demokratische Hochschule und eine konsequente Studienreform. Es fordert den AStA dazu auf, die darin enthaltenen programmatischen Vorhaben voll voranzutreiben und alle sinnvollen Mittel – die bestehende Aufklärungs- und Unterschriftenkampagne, Veranstaltungen, Vollversammlungen, Demonstrationen, etc.- für solche politischen Durchbrüche initiativ zu ergreifen und ermuntert alle dazu, sich an den entsprechenden Aktivitäten zu beteiligen.

Das Studierendenparlament ruft alle Studierenden zur Beteiligung an den Senatssitzungen auf, bei denen die Forderungen der Resolution weiter beraten werden. Es beschließt eine erneute uniweite Vollversammlung zu Beginn des nächsten Semesters, die von den Arbeitsgruppen der Vollversammlung in Kooperation mit dem AStA und dem SP-Präsidium vorbereitet und realisiert wird. Der AStA wird dazu aufgefordert, die nötigen Schritte einzuleiten, sodass die Redeleitung der Vollversammlung dem Anspruch politischer Unbefangenheit genügt.“